

Sitzung vom 11. Mai 1896.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden verkündet die Herren:

Hazura, Karl, Wien;
Spindler, N., Berlin;
Jacobi, Dr. F., Charlottenburg;
Kowalski, Prof. Dr. J. von, Freiburg i. d. Schweiz;
Bedolow, Fred, Southport;
Schütz, Dr. Otto, Heischeid;
Fiquet, Dr., Paris.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Attema, J. J., O. Elbingestraat, Groningen (durch A. F. Holleman und P. C. Plugge);
Servat, Prof. Dr. Francisco, Santiago, Chile (durch S. A. Garcia Valenzuela und F. Tiemann);
Deut, Frankland, Arcisstr. 1, München (durch J. Thiele und W. Koenigs);
Krüger, Dr. Paul, Holzminden a. W. (durch F. Tiemann und G. Lemme);
Maas, Philip, Central High School, Philadelphia (durch H. F. Keller und E. F. Smith);
Coggeshall, Dr. G. W., Boylston Hall, Cambridge, Mass., (durch C. L. Jackson und H. B. Hill).
Wheeler, P. M., 50 Weld Hall, Salem, Oregon, U. S. A.

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

773. Sammlung chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Herausgegeben von F. B. Ahrens. I. Bd. No. 3: Felix Oettel: Die Entwicklung der elektrochemischen Industrie. Stuttgart 1896.
776. Mewes, Rudolf. Die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Schwerkraftstrahlen und deren Wirkungsgesetze. Berlin 1896.

777. Mewes, Rudolf. Licht-, Elektricitäts- und X-Strahlen. Berlin 1896.
 778. Gentsch, Wilh. Die Petroleumlampe und ihre Bestandtheile. Berlin 1896.
 779. Krüger, M. Die Gehaltsbestimmungen der galvanischen Bäder und die Chemikalien des Galvanotechnikers. Berlin 1896.
 780. Katz, Julius. Reichsgesetz, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln. Berlin 1895.
 781. Bandrowski, Ernest. Wykład chemii ogólnej. Część I: chemia nieorganiczna, II: chemia organiczna. Kraków 1893, 1895.
 782. Polzeniusz, Ferd. Edw. Chemia analyticzna ilościowa. Kraków 1896.
 783. Pollak, Fr. Tabellenbuch der organisch-chemischen Verbindungen. Karlsruhe 1896.

Der Vorsitzende:

H. Landolt.

Der Schriftführer:

A. Pinner.

Mittheilungen.

**238. Arthur W. Palmer und William C. Brenke:
Ueber symmetrisches Triamidotoluol.**

(Eingegangen am 9. April.)

Durch Reduction des symmetrischen Trinitrodibromtoluols haben wir vor Kurzem das Hydrochlorid des symmetrischen Triamidotoluols erhalten.

Das Trinitrodibromtoluol vom Schmp. 229° wird beim Behandeln mit Zinn und Salzsäure langsam reducirt und man erhält nach mehr-tägiger Digestion bei gewöhnlicher Temperatur eine klare Lösung.

Durch Sättigen dieser Lösung mit Salzsäuregas wird das Zinn-doppelsalz der Base gefällt; dasselbe wird in Wasser gelöst und durch Schwefelwasserstoff zersetzt. Nach Entfernung des Schwefelzinns wird das klare Filtrat in der Kälte mit Chlorwasserstoffgas gesättigt, worauf eine schneeweisse Masse verflochtener Nadeln ausfällt, welche an der Pumpe abgesaugt, mit Alkohol und Aether gewaschen und darauf im Exsiccator über Schwefelsäure und Kalk getrocknet werden.

Analyse: Ber. für $\text{CH}_3 \cdot \text{C}_6\text{H}_2(\text{NH}_2)_3 \cdot 3\text{HCl}$.

Procente: C 34.08, H 5.68, N 17.06, Cl 43.13.

Gef. » » 33.90, » 5.81, » 17.15, » 42.81.

Die Substanz scheidet sich je nach den Temperatur- und Concentrationsbedingungen der Lösung in mehreren verschiedenen Kristallformen ab. Sie giebt selbst in gesättigten Lösungen keinen Niederschlag mit Platinchlorid.